

Installations- und Betriebsanleitung

CANDOR – Infrarot-Flächenheizsystem
Therm 2500
Laminatheizung

CANDOR

Infrarot-Flächenheizsystem

Therm 2500

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Montage und Bedienung von Infrarotheizelementen. Vor dem Einbau lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Bei der Montage der Therm 2500 Laminatheizung sind nachfolgende Arbeitsschritte unbedingt zu beachten:

Die CANDOR Therm 2500 Laminatheizung ist eine elektrische Flächenheizung für Innenräume. Die dünnen Heizbahnen werden mit Schutzkleinspannung betrieben.

Die Installation der Heizbahnen kann von Fachhandwerkern wie Malern, Raumausstattern, Stuckateuren, Trockenbauern etc. ausgeführt werden. Das Betreiben einer Fußbodentemperierung mit Temperaturfühler ist vorgesehen. Der Einsatz eines Temperaturreglers sollte pro Raum erfolgen.

Achtung: Das Betreiben der Infrarotheizung direkt am Stromnetz ohne ein Raumthermostat, welches nicht den gesetzlichen Ökorichtlinien 2015/1188 entspricht, ist untersagt. Der am Gerät befindliche Eurostecker dient ausschließlich zur vereinfachten Festmontage über eine Steckdose, welches über ein Raumthermostat gesteuert.

Sollte der von Ihnen geplante Einsatz von den in unserer Betriebsanleitung aufgeführten Anwendungen abweichen, so informieren Sie sich beim Hersteller, ob das Produkt für diesen Bereich geeignet ist. Gesetzliche Vorgaben für öffentliche Bereiche sind zu beachten. Hierzu Rücksprache mit Hersteller!

Herstellerangaben:

CANDOR GmbH
Infrarot-Heizsysteme
Schlosserstraße 6
04442 Zwenkau
Telefon 03 42 03 / 44 11 – 0

Inhaltsverzeichnis

1. Bestandteile der Heizung
2. Voraussetzungen
3. Elektrische Anforderungen
- 3.1. Wartung
4. Planung
- 4.1. Wärmedimensionierung
5. Geeignete Untergründe
- 5.1. Fußbodenaufbau
6. Ausführung Fußboden
7. Temperaturregler
8. Technische Daten
9. Anschlussbeispiele
10. Sicherheitshinweise
11. Prüfprotokoll
12. Zusätzliche Information
13. Konformitätserklärung
14. Gewährleistungserklärung
15. Gewährleistungsurkunde

1. Bestandteile der Heizung

- Heizfolie Kunststoff kaschiert (nur schwimmende Verlegung)
- Sicherheitstrenntransformatoren 250 W / 450 W / 650 W
- Temperaturregler (nicht im Lieferumfang der Flächenheizung enthalten)
opt. Erhältlich
- Leerrohr (nicht im Lieferumfang der Flächenheizung enthalten)
opt. erhältlich
- Anschlusskabel für die Heizbahnen (nicht im Lieferumfang enthalten)
opt. erhältlich

2. Voraussetzungen

Die zu beheizenden Räume sollen den Vorschriften der Energieeinsparverordnung entsprechen.

Sie müssen dauerhaft trocken sein.

Je besser die thermische Isolierung zum Untergrund, umso niedriger ist der spätere Energieverbrauch. Deshalb ist auf eine ausreichende Wärmedämmung zu achten:

- Fußboden über beheizten Räumen = gering
- Fußboden über teilweise beheizten Räumen = mittel
- Kellerböden oder Fußböden über nicht beheizten Räumen = sehr gute Wärmedämmung.

Bitte informieren Sie sich dazu bitte bei Ihrem Fachmann.

Transformator und Heizungssteuerung dürfen nur im nach VDE zugelassenen Bereich bzw. außerhalb der Feuchträume installiert werden.

3. Elektrische Anforderungen

Durch einen Elektrofachmann ist der Netzanschluss, die Verbindung der Netzleitung des Transformators mit dem Temperaturregler und mit dem jeweiligen Elektroanschluss herzustellen.

Elektrozuleitungen und Steckdosen müssen ausreichend bemessen und abgesichert sein. Es ist zu empfehlen, die Heizkreise, wenn möglich, immer separat zu installieren und abzusichern. Der Vorteil liegt darin, die Stromverbräuche zu überwachen und im Fehlerfall sind andere Bereiche des Haushalts nicht betroffen. Die Steckdosenstromkreise müssen über einen FI-Schutzschalter 30 mA und mit mindestens 16 A abgesichert sein. Bei Betrieb der Heizung an einem vorhandenen Stromkreis über eine Steckdose ist sicherzustellen, dass der Stromkreis durch die Gesamtlast aus vorhandenen Geräten und zusätzlich installierter Heizung nicht überlastet wird.

Achtung: Wenn mehrere Transformatoren gleichzeitig geschaltet werden müssen, sind diese auf Grund der hohen Anlaufströme über einen Schütz oder Relais zu schalten.

Die Zuleitungskabel vom Transformator zu den Verteilerdosen müssen je nach Anzahl und Leistung der Folien mit dem entsprechenden Mindestquerschnitt ausgelegt werden.

(Beispiel: 2 Folien 2,3 m x 0,57 m = 270 W = 2 x 2,5 mm², ab der 3. Folie ist der Querschnitt auf 6 mm² zu erhöhen). Der Sprung vom Trafo/Verteilerdose zu den einzelnen Folien kann mit 1,5 mm² realisiert werden.

Achtung: Klemmen am Trafo fest anziehen!!

3.1. Wartung

Generell ist das Flächenheizsystem wartungsfrei. Es ist jedoch zwingend notwendig, nach ca. 6 bis 8 Wochen die Anschlüsse am Transformator auf Festigkeit zu überprüfen!

Weiterhin wird empfohlen, die Anlage bei einem allgemeinen E-CHECK aller 4 Jahre mit überprüfen zu lassen.

4. Planung

Bitte achten Sie beim Kauf der zu verwendenden Materialien, dass diese für elektrische Flächenheizsysteme geeignet sind.

Bodenbeläge oder Auslegeware müssen für den Einsatz von Fußbodenheizungen bzw. Fußbodentemperierung geeignet sein. Hier ist eine entsprechende Kennzeichnung der Produkte zu prüfen und die Dicke und Wärmeleitfähigkeit λ [W/(mK)] bzw. der sich daraus ergebende Wärmedurchlasswiderstand $R\lambda$ [m²K/W] zu beachten. Der maximale Wärmedurchlasswiderstand des Bodenbelags, inklusive der zum Bodenbelag gehörenden Unterlage, darf den Wert von $R\lambda = 0,15$ m²K/W nicht überschreiten.

Bei der Verwendung als Fußbodentemperierung muss die Dicke der Abdeckung nach der Heizfolie mindestens 5 mm betragen.

Material	Dicke [mm]	Wärmeleitfähigkeit λ [W/(mK)]	Wärmedurchlasswiderstand $R\lambda$ [m ² K/W]
Keramische Fliesen	13	1,05	0,012
Natursteinplatten	12	1,2	0,010
Teppichboden	--	--	0,07-0,17
Nadelvlies	6,5	0,54	0,12
Linoleum	2,5	0,17	0,015
PVC-Belag	2,0	0,20	0,010
Echtholz-Parkett	11-14	0,09-0,12	0,055-0,076
Laminat *	9	0,17	0,44
Kork - Korklaminat	3-10	0,12-0,10	0,027-0,102

*für die gekennzeichneten Beläge empfehlen wir unsere Flächenkomfortheizung therm 2400

Die Laminatheizung sollten in einem umlaufenden Abstand von 50 cm zu den Wänden verlegt werden. Die Position des Fußbodenfühlers ist festzulegen. Dabei ist zu beachten, dass dieser direkt unter der Heiztechnik in einer Fühlerhülse mit Leerrohr zu montieren ist.

Bitte beachten Sie während der Planung der Anlage schon die Hinweise zur Verlegung der Heizfolien. Die Einbauorte der Heizfolien, Transformatoren und Temperaturregler sind in Übereinstimmung mit den Einrichtungsgegenständen festzulegen. Platzieren Sie die Transformatoren möglichst nahe der Heizfolien, so dass alle Heizbahnen erreichbar sind. Es besteht die Möglichkeit die Transformatoren in dafür vorgesehene Revisionsöffnungen, Zwischendecken oder in Nebenräumen zu montieren. Dabei ist eine ausreichende Belüftung und Umlüften des Transformators, um Wärmestau zu verhindern, zu gewährleisten.

Bei einem Mindestquerschnitt von 1,5 mm² pro Kabel und Folie darf die Kabellänge zwischen den Heizbahnen und den Transformatoren 5 m nicht überschreiten, ansonsten ist der Leitungsquerschnitt zu erhöhen. Achten Sie darauf, dass großflächige Abdeckungen durch Schränke oder Gegenstände im späteren Betrieb vermieden werden (**Gefahr von Wärmestau!**)

Die Lage der Heizfolien ist auf den zu belegenden Flächen zu kennzeichnen. Heizbahnen dürfen nicht übereinander verlegt werden. Ein Mindestabstand von 1 - 2 cm oder größer zwischen den Folien ist einzuhalten.

4.1. Wärmedimensionierung

Die Wärmedimensionierung ist abhängig vom Montageort und vom späteren Oberbelag. Hierbei sind die Angaben des Herstellers zu beachten. (63 W/m² oder 110 W/m²)

5. Geeignete Untergründe

Siehe Punkt 4.1.

Geeignet sind alle ebenen Untergründe, wie z. B. Stein, Estrich, Putz, etc. (anorganischen Materialien) oder Holz, OSB, PVC, Kunststoffe etc. (org. Materialien).

Der Fußbodenaufbau ist zu begutachten. Alle Untergründe müssen glatt, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Pilzbefall, **elektrisch leitenden und spitzen Gegenständen** sein. Die Unter- und Deckschichtmaterialien müssen bis 70 °C temperaturbeständig sein. Im Zweifel kontaktieren Sie den Hersteller dieser Materialien.

Bei Reinigungsarbeiten der Untergründe sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

5.1. Fußbodenaufbau

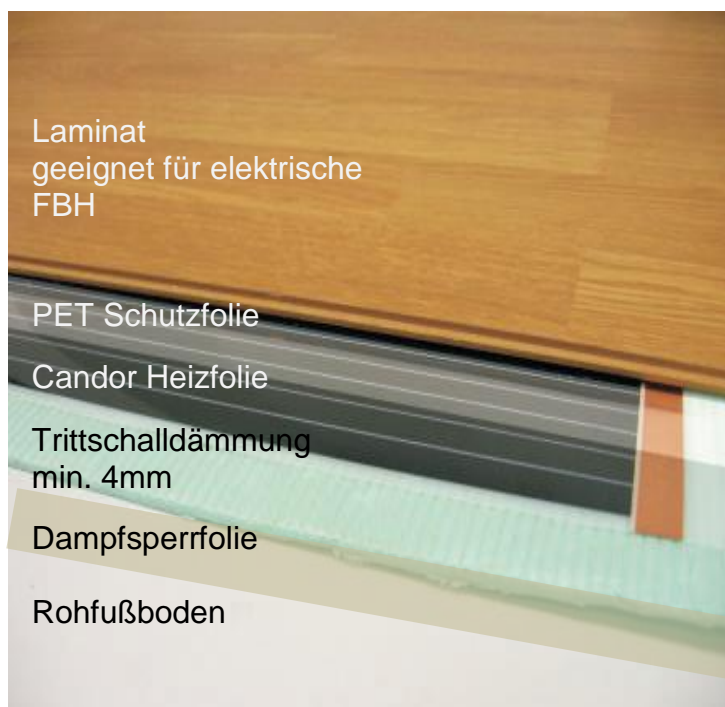


Abb. 1

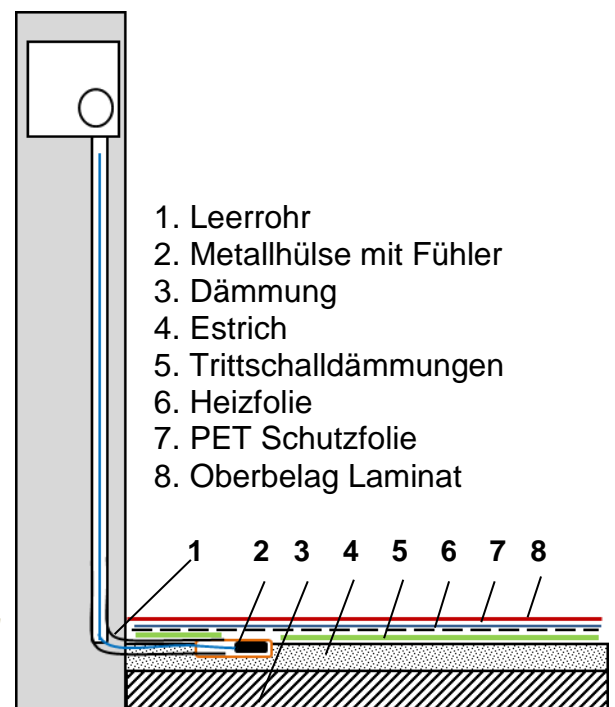


Abb. 2

6. Ausführung

Beim Verlegen der therm 2500 Laminatheizung sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- **Alle verwendeten Komponenten müssen Fußbodenheizung geeignet sein**
- Der Untergrund muss trocken, sauber frei von Unebenheiten und Fremdkörpern sein.
- Auslegen der Feuchtigkeitssperre (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Fußboden und mit Klebeband fixieren um Verrutschen zu verhindern.
- Die Trittschalldämmung (Minimum 4 mm) wird unter der Heizfolie verlegt. Zwischen Heizfolie und Laminat darf keine weitere Trittschalldämmung oder anderes dämmendes Material verlegt werden.
- Rollen Sie die vorbereiteten Heizfolien aus. Arbeiten Sie sorgfältig und beachten Sie die Planung. Die Heizfolien sollten wie folgt verlegt werden:
 - 15 cm Mindestabstand zu anderen Wärmequellen, Heizgeräten, Rohrleitungen, festen Einbauten oder Wänden.
 - Die Heizfolien dürfen sich nicht Überlappen
- Das Auslegen einer temperaturbeständigen PET-Folie (nicht im Lieferumfang enthalten), wird als feuchte.- mechanischer.- und elektrischer- Schutz wenn nicht schon vorhanden, empfohlen.
- Anschlüsse und Kabel werden in die Trittschalldämmung gedrückt
- Der Temperaturfühler wird im Leerrohr unter der Folie montiert dabei ist zu gewährleisten, dass das Leerrohr des Fühlers ebenerdig verlegt ist. Die Trittschalldämmung sollte an dieser Stelle ausgespart sein. Vor und während der Verlegung des Oberbelages ist der Widerstandswert der Heizmatten zu messen. Die Ergebnisse müssen mit dem, im Protokoll angegebenen Werten übereinstimmen. Eine eventuelle Beschädigung der Heizmatte kann durch die Messung früh erkannt werden, so dass noch ein leichter Austausch der Heizmatte möglich ist. Die fertig ausgelegte Heizmatte ist während der nachfolgenden Belagsarbeiten mit äußerster Vorsicht zu behandeln.
- Laminat mit integrierter Trittschalldämmung ist **nicht** geeignet.
- Es ist darauf zu achten das vor dem Verlegen des Laminats keine Verunreinigungen und Gegenstände sich auf den Folien befinden oder beim Einbau die Folien beschädigt werden (nicht knicken oder mit scharfen Gegenständen beschädigen).

Tipp: Bitte überprüfen Sie auch die Funktion des Fernfühlerkabels laut Hersteller.

7. Temperaturregler

Zum Regeln der Heiztechnik im Fußboden ist ein Temperaturregler mit Fernfühler notwendig (nicht im Lieferumfang enthalten).

Achtung! Der Fühler muss **direkt unter der Heiztechnik** montiert werden.

Der Fühler des Reglers sollte vor der Montage der Laminatheizung im Fußboden installiert werden. Hinweis: Das Fühlerkabel muss laut Verordnung in einem Leerrohr verlegt werden (damit der Austausch des Fühlers im Fehlerfall möglich ist). Das Fühlerkabel inkl. Leerrohr ist in die Oberfläche des Untergrundes einzuarbeiten, so dass es bündig mit der Oberfläche abschließt.

Hinweise zur Montage:

Für spezielle Fragen zur Montage stehen wir Ihnen gern unter Telefon 03 42 03 / 44 11-0 zur Verfügung.

8. Technische Daten

Set	Anzahl Heizbahnen 42 W/lfd. m	Abmessung Laminatheizung	Trafo ca.	Leistung Trafo ca.	Leistung Folien ca.
XS V1	1 St. Heizfolie	2,30 m x 0,57 m	27 V	250 VA	105 VA
S V1	2 St. Heizfolien	2,30 m x 0,57 m	27 V	250 VA	210 VA
M V1	3 St. Heizfolien	2,30 m x 0,57 m	27 V	450 VA	310 VA
L V1	4 St. Heizfolien	2,30 m x 0,57 m	27 V	450 VA	400 VA
XL V1	5 St. Heizfolien	2,30 m x 0,57 m	27 V	650 VA	500 VA
	60 W/lfd. m				
XS V2	1 St. Heizfolie	2,30 m x 0,57 m	32 V	250 VA	150 VA
S V2	2 St. Heizfolien	2,30 m x 0,57 m	32 V	450 VA	300 VA
M V2	3 St. Heizfolien	2,30 m x 0,57 m	32 V	450 VA	410 VA
L V2	4 St. Heizfolien	2,30 m x 0,57 m	32 V	650 VA	550 VA
SA	Sondergröße	Individuell			

Netzspannung Transformator 230 VAC

Leistungen Laminatheizung	Leistung pro lfd. m	Leistung pro m ²
bei 27 V	ca. 42 W/lfd. m	ca. 75 W/m ²
bei 32 V	ca. 60 W/lfd. m	ca. 110 W/m ²
bei __ V	ca. __ W/lfd. m	ca. __ W/m ²

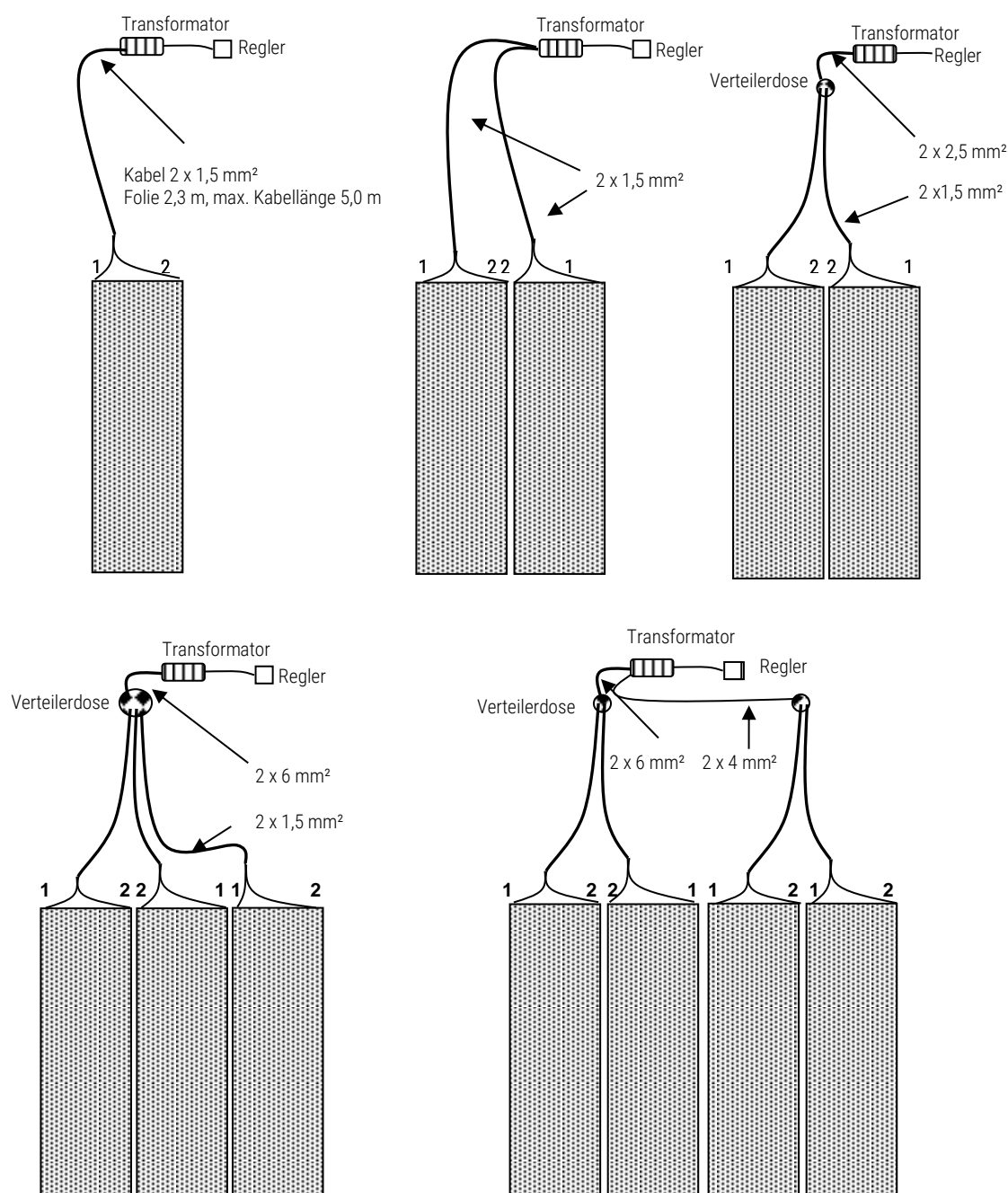
Abmessung, Breite: 57 cm
Maximallänge Folie bei: 27V/32V 5 m/4,5 m

Nenngrenztemperatur: +70 °C
Mindestverarbeitungstemperatur: +5 °C
Schutzmaßnahme Heiztechnik: Schutzkleinspannung
Schutzmaßnahme Anschluss: FI-Schutzschaltung 30 mA

9. Anschlussbeispiele

Skizze 1

Anschlussbeispiele Heizfolien



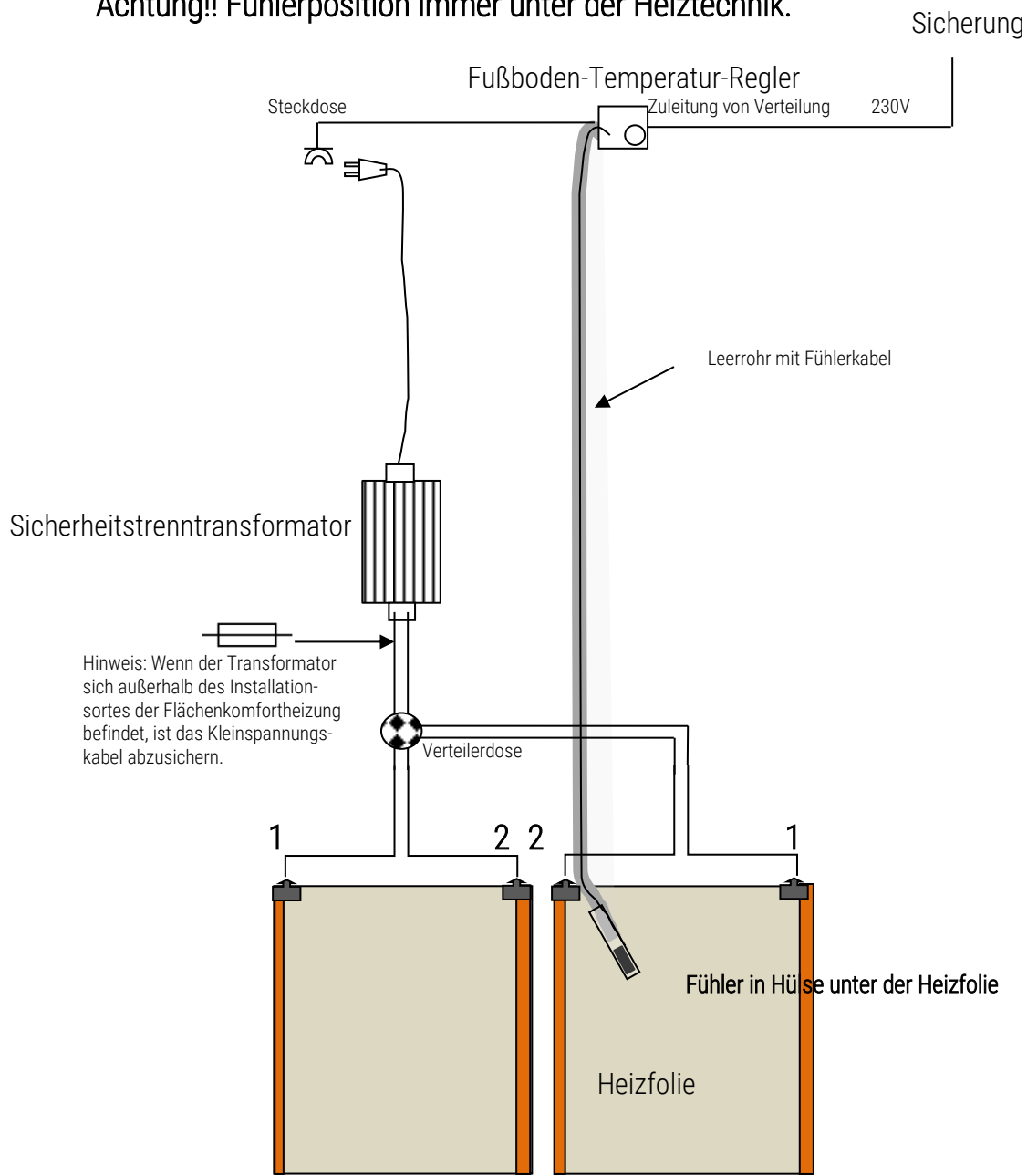
Achtung!!

Folien bis 2,30 m Länge können mit einem Mindestquerschnitt von 1,5 mm² und einer Kabellänge von max. 5 m angeschlossen werden. Bei Folienlängen ab 2,30 m verringert sich die Leitungslänge, es muss der Kabelquerschnitt erhöht werden.

Hinweis: Bei Folien über 2,30 m muss der Querschnitt des Kabels entsprechend der Länge und Leistung individuell durch ein Fachunternehmen vor Ort berechnet und installiert werden.

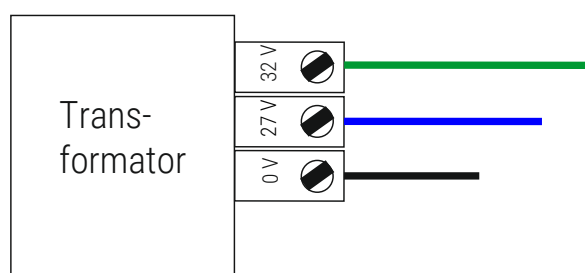
Skizze 2

Achtung!! Fühlerposition immer unter der Heiztechnik.



Anschluss der FKH Folien am Trafo

- V2 Anschluss an 0 und 27 V
- V3 Anschluss an 0 und 32 V



10. Sicherheitshinweise



Bei der Errichtung der Anlage sind die allgemein gültigen Sicherheitshinweise und die gültigen DIN-/VDE-Vorschriften bzw. EN-Normen einzuhalten. Der elektrische Anschluss muss vom Elektrofachbetrieb hergestellt werden.



Der Anschluss an Netzspannung 230 V ist generell nur über Sicherheitstrenntransformatoren mit sekundärseitigen Ausgangsspannungen im Niederspannungsbereich (16 – 42 VAC) zulässig. Dazu muss die auf dem Typenschild ausgewiesene Eingangsspannung des Transformators unbedingt mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmen.



Jede unsachgemäße Beschädigung der Folie wie z. B. Einrisse durch scharfe Gegenstände oder Knicke sind zu vermeiden. Bewahren Sie die Laminatheizung deshalb bis zum Einbau im gerollten Zustand in der Verpackung auf.



Die Heizfolie darf nicht unter festen Gegenständen verlegt werden, die eine Wärmeabstrahlung hemmen würden, beispielsweise Möbel mit Sockeln, massive Schränke, Waschmaschinen oder andere Großgeräte. Auch Teppiche, die eine thermische Blockade verursachen, dürfen nicht auf einem Fußboden mit verlegter Fußbodenheizung verwendet werden.



Achtung! Weichen die Messwerte mehr als 15 % vom Ausgangswert ab, so ist mit einer Beschädigung der Kontakte oder der Laminatheizung zu rechnen. In diesem Fall dürfen Sie das Heizsystem nicht in Betrieb nehmen.



Die Unter- und Deckschichtmaterialien müssen bis 70 °C temperaturbeständig sein. Im Zweifel kontaktieren Sie den Hersteller dieser Materialien.



Bei Funktionsstörungen sofort die Anlage außer Betrieb nehmen und einen Elektrofachbetrieb benachrichtigen.



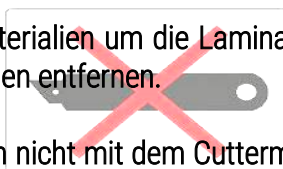
Für den Einsatz aller anderen Werkstoffe, die nicht in der Montageanleitung definiert sind, ist die Verträglichkeit für Wand- und Bodenheizungen vom Hersteller des jeweiligen Materials einzuholen.



Bitte achten Sie beim Wechseln der Deckschichten darauf, die Laminatheizung nicht zu beschädigen.



Achtung! Die Verpackungsmaterialien um die Laminatheizung nicht mit dem Cuttermesser oder scharfen Gegenständen entfernen.



Achtung! Bei Montagearbeiten nicht mit dem Cuttermesser oder scharfen Gegenständen die Heiztechnik beschädigen.

- **Gesetzliche Vorgaben:**

Ortsfeste Infrarotheizungen mit mehr als 250 Watt Leistung, welche fest montiert sind und als Raumheizung dienen, müssen mit Thermostaten betrieben werden, welche der Öko-Design-Richtlinie entsprechen.



Bitte die Bodenheizelemente nicht im Hausmüll entsorgen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Siehe Service-Hotline!

Das System darf von Personen (einschl. Kindern ab 8 Jahren) mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangels an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt bzw. des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder müssen überwacht werden, damit sie nicht mit diesem System spielen.

Einzelne Bauteile können bei Betrieb heiß werden.

Verwenden Sie diese Heizung nicht in Räumen, in denen sich Personen aufhalten, die nicht in der Lage sind, den Raum selbstständig verlassen zu können, es sei denn, eine permanente Beaufsichtigung ist vorgesehen.

12. Zusätzliche Information

Diese Information hat Gültigkeit für alle EU- Länder.

Gültig für:



Therm2500 XS V1
Therm2500 S V1
Therm2500 M V1
Therm2500 L V1
Therm2500 XL V1
Therm2500 XXL V1
Therm2500 XS V2
Therm2500 S V2
Therm2500 M V2
Therm2500 L V2
Therm2500 SA

WEEE-Reg.-Nr.

DE82179163

VerpackungG

DE1162766283561

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten.

Zwenkau, Januar 2022

13. Konformitätserklärung

CE Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir

CANDOR GmbH
Schlosserstr. 6
04442 Zwenkau

dass das nachfolgende bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bezeichnung des Gerätes: Infrarot Flächenkomfortheizung Therm 2500

Artikel: Therm 2500 XS V1/V2
Therm 2500 S V1/V2
Therm 2500 M V1/V2
Therm 2500 L V1/V2
Therm 2500 XL V1
Therm 2500 XXL V1
Therm 2500 SA

Einschlägige EG-Richtlinien: 2014/35/EU

Angewandte harmonisierende Normen: EN 60335-1
(Ausgabe 2020-08)
EN 60335-2-96
(Ausgabe 2009-06)

Ort: Zwenkau

Datum: 19.11.2021

Angabe zum Unterzeichner: Qualitätsmanagementbeauftragter
Sven Czerny



Herstellerunterschrift:

14. Gewährleistungserklärung

Die Firma Candor GmbH, Schlosserstraße 6 in 04442 Zwenkau übernimmt als Produzent und Verkäufer für seine Produkte die gesetzliche Gewährleistung und Mängelhaftung sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

Inhalt der Gewährleistungsrechte

Liegt am Produkt ein Sachmangel vor, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Sollten gelieferte Produkte offensichtliche Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so hat der Kunde solche Fehler und Mängel sofort gegenüber uns oder dem Mitarbeiter, der die Ware anliefert, anzuzeigen.

Für alle während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist auftretenden Mängel des Produktes gelten nach Wahl des Kunden die gesetzlichen Ansprüche auf Nacherfüllung, auf Mangelbeseitigung/Neulieferung sowie - bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen - die weitergehenden Ansprüche auf Minderung oder Rücktritt. Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen, wobei die Candor GmbH berechtigt ist, im Falle eines Mangels nach eigener Wahl entweder eine Nachlieferung vorzunehmen oder nachzubessern. Schlägt die Nachbesserung endgültig fehl oder ist die nachgelieferte Ware ebenfalls mangelbehaftet, so kann der Kunde die Rückgabe der Ware gegen Rückerstattung des vereinbarten Preises oder Herabsetzung des Kaufpreises verlangen. Die Gewährleistung ist für Wiederverkäufer (gewerbliche Verkäufer) ausgeschlossen.

Umfang der Gewährleistungsrechte

Liegt am Produkt ein Sachmangel vor, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Die Abtretung dieser Ansprüche des Kunden ist ausgeschlossen.

Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Käufers über die gesetzlichen Gewährleistungsrechte gleich aus welchen Rechtsgründen ausgeschlossen. Die Candor GmbH haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind. Insbesondere haftet die Candor GmbH nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Kunden. Soweit die vertragliche Haftung der Candor GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

Vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder ein Personenschaden vorliegt. Sie gilt ferner dann nicht, wenn der Kunde gesetzlich geregelte Ansprüche geltend macht. Sofern die Candor GmbH fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt. Ist die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Kunde dazu verpflichtet, die gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen an die Candor GmbH auf unsere Kosten zu versenden bzw. von uns abholen zu lassen. Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen.

Geltendmachung der Gewährleistungsrechte

Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte sowie die Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz können gegenüber der Candor GmbH, Schlosserstraße 6 in 04442 Zwenkau geltend gemacht werden. Ein entsprechender Anspruch besteht nur gegen Vorlage des Produkts sowie eines Nachweises, dass der Mangel innerhalb der Gewährleistungszeit aufgetreten ist. Dieser Nachweis kann insbesondere durch Vorlage des Kaufbeleges geführt werden. Es wird daher empfohlen, den Kaufbeleg mindestens bis zum Ablauf der Gewährleistung sorgfältig aufzubewahren.

Stand: Dez. 2018

Service-Telefon: (+49) 03 42 03 / 44 11-0
Candor GmbH
Schlosserstr. 6
04442 Zwenkau
werktags von 8:00 bis 16:00 Uhr

15. Gewährleistungsurkunde

Für die Funktion der
Infrarot-Flächenkomfortheizung Therm 2500
leisten wir ab Verkaufstag

24 Monate Gewährleistung

Produktbezeichnung:

Infrarot-Flächenkomfortheizung Therm 2500

Produkt	Artikelnummer	
	V1	V2
Therm 2500 XS	03001	03011
Therm 2500 S	03002	03012
Therm 2500 M	03003	03013
Therm 2500 L	03004	03014
Therm 2500 XL	03005	-
Therm 2500 XXL	03006	-

Hersteller:

CANDOR GmbH, Zwenkau